

# ABHANDLUNGEN UND BERICHTE DES NATURKUNDEMUSEUMS GÖRLITZ

Band 67, Nummer 4

---

Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 6, 4: 1-24 (1993)

---

ISSN 0373-7568

Manuskriptannahme am 29. 8. 1993

Erschienen am 1. 1. 1994

## Unsere Wildbienen – ein Beitrag zu ihrer Erforschung in der Oberlausitz (erster Nachtrag) (Hymenoptera, Apoidea)

Von GUNTER BALDOVSKI

Unsere ökologisch schnellebige Zeit mit vielfach beklagten Veränderungen in der Landschaft läßt nach 10 Jahren eine neue Inventur des Wildbienenbestandes der Oberlausitz sinnvoll erscheinen und macht eine Vervollständigung der Artenliste unseres Gebietes notwendig.

Bienen sind, wie ich bereits 1983 im ersten Teil meiner Veröffentlichung zu den Wildbienen der Oberlausitz vermerkte, sehr empfindliche Indikatoren für den Zustand ihres Lebensraumes. Veränderungen von Luft, Blütenangebot und -zustand, Bodenstruktur, Bodenchemismus, landwirtschaftlicher Anbaustrategie und verschiedenster artspezifischer Nistmöglichkeiten, um nur einige zu nennen, bewirkten und bewirken auch weiterhin teils rasche und teils langfristig auftretende Veränderungen in der Wildbienenfauna unserer Landschaft.

Die Skala der Existenzbedingungen von Wildbienen, aber auch das System der Ursachen für das Verschwinden von Populationen ist groß und nicht leicht überschaubar. Deshalb ist ein entscheidender letaler Faktor hierfür aus dieser oder jener Veränderung von Umweltfaktoren nicht einfach ablesbar. Hier muß sorgfältige Forschung betrieben werden. Opportune Unterstellungen verkaufen sich zwar gut, sie verschaffen aber so manchem anderen Schadfaktor ein unverdientes Alibi, und das zum Nachteil für Pflanzen und Tiere, die geschützt werden sollen.

So wird es wohl unbestritten bleiben, daß die Emissionen der Kraftfahrzeuge nachteilig auf das Leben verschiedenster Insektenarten wirken, vorrangig auf das von Blütenbesuchern. Logisch wäre demzufolge der Zusammenbruch der Wildbienenpopulationen in den Zentren der Städte. Tatsache ist hingegen, daß sich z.B. im Verlaufe des vergangenen Jahrzehnts im Stadtzentrum von Görlitz (Teichstraße) auf einer Ödlandfläche stabile Wildbienenpopulationen neu herausgebildet haben. Gegenwärtig sind dort mehr als vierzig Bienenarten anzutreffen, darunter auch Rote-Liste-Arten der BRD. Vielleicht sind vor allem Beton und »Ordnungssinn« die wich-

tigsten potentiellen Exekutoren einer solchen Neubiozönose, zwei Faktoren, die zwar logisch, nicht aber ökonomisch beherrschbar scheinen.

*Hylaeus punctatus* Brullé, der gegenwärtig offenbar erfolgreich aus dem mediterranen Bereich in unser Gebiet hineinexpandiert, breitet sich nach meiner Beobachtung fast ausschließlich in den Städten aus, während er im Umland fehlt. Auch hier ist wahrscheinlich der Faktor Schadstoffemission unbedeutend gegenüber dem Vorzug des städtischen Wärmeangebots. Ob nicht der größte Feind dieser neuen Art die effektive Bekämpfung der Stadt- »Unkräuter« (*Cirsium*, *Aegopodium*, *Daucus* usw.) also wiederum unser »Ordnungssinn« werden könnte?

BAER (1904) und SCHÜTZE (1921) fanden in den Sandgebieten um Niesky, Lömischau und Quoos die Kuckucksbiene *Coelioxys conoidea* (Illiger). HEDICKE nennt sie noch 1930 eine häufige Art. Wenn überhaupt Landschaften den Angriff der Ökonomie auf ihre Besonderheiten relativ schadlos überstanden haben sollten, dann könnten es die Heidegebiete sein, in denen sowohl die Wirtsbienen als auch die Nahrungsbedingungen für diese Art unverändert gute Existenzbedingungen zu bieten scheinen. Ungeachtet dessen fehlt die Art hier nach unserem jetzigen Wissen seit über siebzig Jahren. Warum? Diese Reihe der offensichtlichen Ungereimtheiten, die uns zur Erarbeitung neuer Urteile provozieren sollten, könnte fortgesetzt werden.

Wenn seit SCHÜTZE (1921) 42 Arten nicht mehr gefunden wurden, so müssen sie wohl fast ausnahmslos aus der Artenliste der Oberlausitz gestrichen werden. Eine geringe Hoffnung auf Irrtümer bei der Bewertung von Artenverlusten erlaubt der Umstand, daß Schütze einen seiner Sammelschwerpunkte vor allem im Umfeld seines Wohnortes, dem Lausitzer Bergland, sah, das von mir nur in geringem Umfang durchforscht worden ist. Legt man als Maßstab an, daß Arten, die nach 1970 nicht mehr gesehen wurden, als ausgestorben angesehen werden müssen, so erhöht sich diese Zahl um 15 auf 56. Bei 296 insgesamt bisher hier nachgewiesenen Arten der Wildbienen bedeutet das einen Verlust von etwa 19% des bis jetzt bekannten Gesamtbestandes der Oberlausitz. Dieses bedenkliche Fazit erfährt auch keine Milderung, wenn ich mitteilen kann, daß seit 1966 das Inventar der Wildbienenfauna unserer Region um 66 Arten (davon durch Liebig um eine, durch Franke um 2 und Schulz und Franke zusammen um eine weitere Art) erweitert werden konnte. Dieser Zuwachs besteht mit ziemlicher Sicherheit fast ausschließlich aus Arten, die von den früheren Bearbeitern entweder nicht erreicht worden sind oder die sie nicht sicher determinieren konnten (z.B. einige kleine *Nomada*-Arten bei SCHÜTZE). Der Anteil der echten Zuzügler (*Hylaeus punctatus* Brullé ?) ist unter den bis dahin übersehenen Arten höchstwahrscheinlich unbedeutend. Von den als »Neu für die Oberlausitz« gekennzeichneten Arten sind übrigens 5 seit 1970 nicht mehr gesehen worden und wurden folglich schon wieder zu den Verlusten gezählt. Und wieviele Arten sind wohl allein in diesem Jahrhundert ausgestorben, bevor wir sie überhaupt zur Kenntnis nehmen konnten?

Der Umgang mit unserer Natur läßt nach wie vor viel Raum für Bitterkeit. So muß ich voller Kummer feststellen, daß die vier Plätze, die ich in einer Arbeit 1986 für die Unterschutzstellung empfahl, inzwischen vernichtet sind oder soeben vernichtet werden. Das sind der Westrand der Sandgrube von Kleinsaubernitz und eine Ruderalfläche des Zeltplatzes an der Olba im gleichen Ort (zerstört in den Jahren 1989, 1991 und 1992), der abgebaute Südteil der Sandgrube bei Nechern im Kreis Bautzen (zerstört 1989 durch Ablagerung von Bauschutt) und eine ehemalige Sandgrube bei Niesky-See.

In der vorliegenden Arbeit habe ich versucht, eine möglichst vollständige Artenliste anzubieten, ohne bereits veröffentlichte Angaben zu wiederholen. Gattungen, die 1983 noch nicht bearbeitet waren, und Arten, die ich seit BAER oder SCHÜTZE wiedergefunden habe oder die seit 1983 neu gefunden oder erst danach determiniert worden sind, wurden im wesentlichen mit der gleichen Ausführlichkeit wie 1983 dargestellt. Ebenfalls wie 1983 sind hier die Arbeitsergebnisse von W. BAER (veröffentlicht 1904) und K. T. SCHÜTZE, (veröffentlicht 1921) unter den Abkürzungen Br. und S. meinen Mitteilungen (B.) vorangestellt. BAER hat übrigens gar keine und SCHÜTZE nur vereinzelte Jahreszahlen für Funde mitgeteilt. Arten, über die ich bereits 1983 berichtete, sind - um Wiederholungen zu vermeiden - in Tabellenform angeboten. Die rechte Spalte mit den Jahreszahlen des jeweils letzten Fundes könnte bei der Aufstellung einer Roten Liste der Wildbienen der Oberlausitz, der ich mich demnächst widmen möchte, hilfreich sein.

Neu kann ich die Gattungen *Andrena*, *Bombus*, *Psithyrus* und *Sphecodes* für unser Gebiet auflisten. Aus der Gattung *Nomada* kommen Arten hinzu, die ich zu bestimmen bislang nicht in der Lage war.

Die Determination besorgten Spezialisten, denen ich dafür herzlich danke. Das sind die Herren H. Donath, Luckau (*Bombus* und *Psithyrus*), F. Gusenleitner, Linz (*Andrena* bis 1990), M. Dorn, Halle (*Megachile* bis 1984) M. Schwarz, Linz-Ansfelden (*Sphecodes* und *Nomada* bis 1992), P.

Westrich, Tübingen (*Osmia* bis 1985) und H. Wolf, Plettenberg (*Halictus* und *Lasioglossum* seit 1983). Für die nun schon jahrzehntelange kritische und helfende Begleitung meiner entomologischen Tätigkeit, viel Bestimmungsarbeit, aber auch die geduldige Korrektur meiner *Hylaeus*-Definitionen danke ich Herrn Prof. Dr. Holger H. Dathe, Berlin. Zum Zeitpunkt der Manuskriptabgabe war nur ein kleiner Teil der Kollektion 1993 determiniert.

Herr Franke vom Staatlichen Museum für Naturkunde Görlitz besorgte dankenswerterweise eine sehr gründliche und konstruktive Durchsicht der vorliegenden Arbeit, wodurch einige notwendige Korrekturen möglich wurden. Ebenfalls von Herrn Franke erhielt ich Angaben zu Wildbienenfängen mehrerer Biologen der Oberlausitz, deren Belege im entomologischen Fundus des Museums verwahrt werden. Das sind die Herren Dr. Engelmann (Eng), Franke (Fra), Gröll (Grö), Dr. Schulz (Sch) und Sieber (Sie) sowie Andres, Dr. Ansorge und Herkner. Weitere Angaben entnahm ich den Sammlungen der Herren Liebig (Lie), Muskau und Barkowski (Bar), Dresden. Sie sind bei den Tabellen und den anderen Darlegungen mit einbezogen, sofern dadurch die Orts- oder Zeitangaben erweitert werden konnten. Namenshinweise stehen abgekürzt in Klammern. Vor den jeweiligen Ortsangaben stehen in Großbuchstaben Mitteilungen zur Kreiszugehörigkeit (sie entsprechen der Kennzeichnung an den Kraftfahrzeugen): GR= Görlitz, BZ= Bautzen, HY= Hoyerswerda, KM= Kamenz, LÖB= Löbau, NY= Niesky, SEB= Sebnitz, WSW= Weißwasser und ZI= Zittau. Zur Begrenzung der Oberlausitz im Südwesten liegen von verschiedenen Autoren unterschiedliche Äußerungen vor. Ich halte es jedenfalls nicht für falsch, einige Funde aus dem Raum Ottendorf Kreis Sebnitz hier mit einzubeziehen.

### *Andrena* Fabricius, 1805

#### *A. agilissima* (Scopoli, 1770)

- Br. (*A. flaessae* PZ.) NY: Niesky; an *Senecio*, *Brassica*; Mai, Juni  
S. BZ: «Nicht selten bei Rachlau, Blösa, Bautzen, Niedergurig»; an *Brassica*; Mai, Juni  
B. GR: Görlitz-Umgebung 4 km N, an senkrechter Sandwand am 5.6.1966, vier Weibchen. Die Art wurde noch in den siebziger Jahren in der Umgebung von Ostritz beobachtet (Rachner mdl.).

#### *A. alfenella* Perkins, 1914

- S. (*A. moricella* Perk.) GR: Sohland-Umgebung (Rotstein), »zahlreiche Weibchen an *Potentilla*«, ZI: Niederoderwitz; Mai 1915  
B. GR: Ebersbach (Kiesgrube); auf *Matricaria*; 6.7.1982, ein Weibchen

#### *A. apicata* Smith, 1847

- Br. NY: »Rothenburg; 15.4., Männchen an *Salix*«  
S. BZ: Quoos; an *Salix*; 22.3.1913  
B. SEB: Ottendorf; an *Salix*; 16.4.1973, ein Weibchen

#### *A. argentata* Smith, 1844

- S. BZ: Klix, 18.4.1909; Radibor; 3.4.1919 »in Mehrzahl am Bahndamme«  
B. BZ: Halbendorf/Spree, NY: See-Zeche, WSW: Boxberg-Umgebung S; an *Cirsium arvense*, *Jasione*; 19.4. bis 14.8.; 1983 bis 1988

#### *A. barbilabris* (Kirby, 1802)

- Br. (*A. albicus* Kb.) NY: Niesky, Rothenburg; an *Myosotis*, *Salix*; 9.4. bis 25.6.  
S. (*A. sericea* Chr., *A. albicus* Kb.) BZ: Brohna, Rachlau, Neudorf, Lömischau; an *Salix*; April, Mai  
B. GR: Görlitz-Umgebung, NY: See-Zeche, WSW: Niederspree; an *Salix*, *Echium*; April bis Juni; 1969 bis 1983

*A. bicolor* Fabricius, 1775

Br. (A. gwynana Kb.) NY: Niesky; an *Primula*, *Lamium*; 9.4. bis 1.7.

S. »Ziemlich häufig«; auf *Salix*, *Veronica*, *Taraxacum*, *Campanula*; März bis August

B. GR: Görlitz, Ebersbach, Klein Neundorf, Charlottenhof, Königshain, Liebstein, Emmrichswalde, LÖB: Großdehsa, SEB: Ottendorf, BZ: Kleinsaubernitz, Milkeler Heide; auf *Campanula*, *Echium*, *Tussilago*, *Jasione*; 24.3. bis 20.8.; 1967 bis 1993

*A. bimaculata* (Kirby, 1802)

Br. NY: Niesky; auf *Petasites*; 8.4. bis 14.4.

S. (A. morawitzii Thoms.) BZ: Radibor, Klix; auf *Salix*; 5.4.1918 und 14.4.1909

(Darüber, ob *A. bicolor* und *A. morawitzii* zwei Arten, ob sie Synonyme einer Art sind oder ob *A. morawitzii* als Unterart von *A. bimaculata* zu betrachten ist, bedarf wohl noch der endgültigen Klarstellung. Vgl. hierzu WESTRICH 1984 und 1989)

*A. carbonaria* auct.

(zum Namen vgl. WESTRICH 1984)

Br. NY: Niesky; auf *Mahonia*, *Senecio jacobaea*, *Myosotis*, *Cerastium*, *Brassica*, »*Raphanistrum silvestre*«, *Cirsium*, *Statice tatarica*; 4.5. bis 12.7.

S. BZ: Brohna, Guttau, Lömischau, Rachlau; auf *Salix*, *Ajuga*, *Lychnis*; April bis August

B. GR: Görlitz, Königshain; 9.4.1974 und 9.8.1976, je ein Männchen BZ: Kleinsaubernitz-Umgebung NW am 4.8.1993, ein Weibchen auf *Centaurea jacea*

*A. chrysopyga* Schenck, 1853

S. BZ: Bautzen » 28.6. und 4.7.09 an *Knautia*, Baruth 9.6.19 an *Sarothamnus*«

*A. chrysoceles* (Kirby, 1802)

S. BZ: Guttau 24.5.1911 und 21.5.1920

B. GR: Görlitz-Stadt und Umgebung, Königshain, NY: Wiesa; auf *Taraxacum*, *Brassica*; 19.4. bis 18.5.; 1966 bis 1993

*A. cineraria* (Linnaeus, 1758)

Br. NY: Niesky, Rothenburg; auf *Petasites*, »*Arabis albida*«, *Lamium purpureum*, *Taraxacum*, *Cerastium*, *Salix*; 9.4. bis 26.5.

S. BZ: Malschwitz, Brehmen, Guttau, Lömischau, Baruth, Rachlau; auf *Salix*, *Spiraea*, *Armeria*, *Lychnis*; April, Mai und 26.7.

B. GR: Königshain, Zentendorf, BZ: Halbendorf/Spree (Fra), Kleinsaubernitz, NY: Niesky-Umgebung, Kosel; auf *Senecio vernalis*; 19.4. bis 16.5.; 1968 bis 1993

*A. clarkella* (Kirby, 1802)

Br. NY: »Rothenburg 15.4., Weibchen an *Salix*«

S. »März überall häufig an *Salix*«

B. GR: Görlitz-Umgebung, Markersdorf-Umgebung (»Kanonenbusch«), NY: Wiesa, LÖB: Schönbrunn bei Großhenndorf; an *Salix*, *Petasites*; 20.3. bis 24.4.; 1967 bis 1973 und 1993

*A. coitana* (Kirby, 1802)

S. (A. shawella Kb.) BZ: »Juni, Juli bei Rachlau einzeln an *Campanula*«

*A. combinata* (Christ, 1791)

Br. NY: »Niesky, 26.6., Männchen und Weibchen«

S. BZ: »Kleinbautzen, 20.5.1910«

B. GR: Arnsdorf-Hilbersdorf, BZ: Kleinsaubernitz; auf *Jasione*, *Thymus*, *Melilotus*; 22.6. bis 6.8.; 1991

*A. curvungula* (Thomson, 1870)

Br. NY: »Niesky, 4.6., Weibchen«

S. BZ: Bautzen, Rachlau, Gutttau, Baruther Berge, Niedergurig; auf *Sarothamnus*, *Campanula*

*A. denticulata* (Kirby, 1802)

Br. NY: Niesky; an *Tanacetum*; 4.8. und 27.8.; Männchen und Weibchen

S. BZ: Bautzen, Rachlau, Gutttau; an *Tanacetum*, *Heracleum*

B. GR: Görlitz, Königshain, Sohland-Umgebung (Rotstein), NY: Stannewisch, See-Zeche, BZ: Kleinsaubernitz, Gutttau, HY: am Knappensee; auf *Epilobium*, *Centaurea*, *Tanacetum*; 13.7. bis 21.8.; 1967 bis 1992

*A. dorsata* (Kirby, 1802)

S. BZ: Gutttau; 6.8.1909

B. GR: Görlitz-Stadt und Umgebung, Klein Neundorf, Charlottenhof, BZ: Kleinsaubernitz, Halbendorf/Spree, Nechern; auf *Linaria*, *Rubus*, *Jasione*, *Daucus*; 7.4. bis 14.8.; 1967 bis 1992

*A. falsifica* Perkins, 1915

B. GR: Görlitz, 17.5.1974, zwei Weibchen und 14.4.1990, ein Männchen (Fra), LÖB: Kleindehsa; 19.5.1966, ein Weibchen  
Neu für die Oberlausitz!

*A. flavipes* Panzer, 1799

Br. NY: Niesky, Rothenburg, 14.7., ein Männchen

S. »Im Niederlande«; auf *Salix*, *Ribes*, *Taraxacum*, *Crataegus*, *Viburnum*

B. GR: Görlitz-Stadt und Umgebung, Kunnersdorf, Wiesa, Klein Neundorf, Königshain, Jauernick-Buschbach (Schwarzer Berg), Schöнау-Berzdorf (rekultivierte Braunkohlenkippe), Charlottenhof, NY: Wiesa, BZ: Nechern, Halbendorf/Spree (Fra), HY: am Knappensee; 7.4. bis 9.8.; 1967 bis 1992

*A. fucata* Smith, 1847

Br. NY: Niesky; an *Rubus*; 30.5. bis 27.6.

S. BZ: Gutttau, Rachlau, Wurschen, Baruth; auf *Viburnum*, *Aegopodium*, *Rubus*; Mai bis Juli

B. GR: Görlitz-Stadt und Umgebung, Markersdorf (Kanonenbusch); an *Rubus*, *Vicaria*; 21.5. bis 26.7.; 1966 bis 1984

*A. fulva* Müller, 1766

S. (*A. fulva* Schck.) BZ: »Einzelnen bei Rachlau an *Ribes*, bei Pielitz an *Vaccinium*«; April bis Mai

B. GR: Görlitz-Stadt, LÖB: Löbau (Sch), NY: Kaltwasser, SEB: Ottendorf; auf *Ribes*, *Vaccinium*, *Pyrus*, *Cerasus*, *Viola*; 15.4. bis 26.5.; 1966 bis 1993; darunter ein Zwitter (vgl. WOLF 1993)

*A. fulvago* (Christ, 1791)

Br. NY: Niesky; 25.5. bis 22.6.; Männchen und Weibchen

S. BZ: Gutttau, Rachlau, Neudorf, Lömischau, Weißenberg-Umgebung (Strohberg); auf *Taraxacum*, *Hieracium*, *Ajuga*; Mai, Juni; »ziemlich selten«

B. GR: Kunnersdorf-Umgebung am 2.8.1992 auf *Centaurea*, ein Männchen, NY: Ober Prauske am 8.7.1984 auf *Hieracium*, drei Weibchen

*A. fulvida*, Schenck, 1853

Br. NY: Niesky; 1.6. bis 15.6.; Weibchen

*A. fuscipes* (Kirby, 1802)

Br. NY: Niesky, Klitten, HY: Hoyerswerda; auf *Calluna*; 6.8. bis 17.9.; »zahlreich«

S. »Im Oberlande«, BZ: Rachlau; auf *Calluna*; August

B. GR: Königshain, BZ: Halbendorf/Spree, Kleinsaubernitz, NY: Niesky-See, Kreba, WSW: Dau-bitz-Walddorf (Fra), HY: am Knappensee, Mönau (Bar); auf *Calluna*; 5.8. bis 31.8.; 1967 bis 1992

*A. gelriae* Vecht, 1927

Br. Nach STOECKHERT (1954) fand Baer am 1.7.1913 bei Niesky ein Männchen dieser Art

B. GR: Görlitz, Deutsch Paulsdorf (Spitzberg), Königshain, Markersdorf (»Kanonenbusch«),  
BZ: Kleinsaubernitz, Nechern, NY: Niesky-See-Umgebung, WSW: Boxberg; an *Lotus*, *Vicia cracca*, *Ononis*; 14.5. bis 23.7.; 1967 bis 1983

*A. gravida* Imhoff, 1832

Br. (*A. extricata* Smith) NY: Rothenburg, 15.4. an *Salix*

S. BZ: Rachlau, Brohna, Baruth, Radibor, Neschwitz; an *Salix*, *Brassica*, *Saxifraga*, *Potentilla*, *Stellaria*; April bis Juni

B. GR: Görlitz, Ebersbach, Königshain, Liebstein, Ludwigsdorf, BZ: Kleinsaubernitz; auf *Taraxacum*; 9.4. bis 21.5.; 1967 bis 1992

*A. haemorrhoea* (Fabricius, 1871)

Br. (*A. albicans* Müll.) NY: Niesky, Rothenburg; auf *Lamium*, *Brassica*, *Salix*; 9.4. bis 21.4.

S. (*A. albicans* Müll.) »Die häufigste Art«; auf *Ribes*, *Rubus*, *Salix*, *Brassica*, *Crataegus*, *Viburnum*; April bis Mai

B. Überall häufig; u.a. auf *Taraxacum*, *Rubus*, *Euphorbia*, *Salix*; 10.4. bis 8.7.; 1966 bis 1993

*A. hattorfiana* (Fabricius, 1775)

Br. NY: Niesky; an *Cirsium palustre*; 18.6. bis 29.6.

S. BZ: Bautzen, Rachlau, Lömischau, Baruth; an *Knautia*; Juni und Juli; »nicht selten«

B. GR: Görlitz-Umgebung, Klein Neundorf, Kunnersdorf (Geiersberg), BZ: Guttau (Eng), SEB: Ottendorf; auf *Knautia*; 4.6. bis 10.7.; 1966 bis 1973 und 1992

*A. helvola* (Linnaeus, 1758)

Br. (*A. varians* var. *helvola* L.) NY: Niesky; 25.5. bis 31.5.

S. BZ: Rachlau, Klix, Radibor, Guttau, Pielitz; auf *Ribes*, *Rubus*, *Pyrus*, *Brassica*, *Salix*; April bis Juni

B. GR: Görlitz-Stadt und Umgebung, Ludwigsdorf, Kunnersdorf, Königshain, Jauernick-Buschbach (Schwarzer Berg), Ostritz-Umgebung (Neißetal)(Sch.Sie.), LÖB: Großdehsa, BZ: Sohl-land, WSW: Niederspree NSG; 29.3. bis 2.6.; 1966 bis 1992

*A. humilis* Imhoff, 1832

Br. Niesky; 22.5. bis 5.6.

S. BZ: Rachlau, Lömischau, Spreewiese, Neudorf, LÖB: Löbau; auf *Hieracium*; Mai bis Juni

B. GR: Königshain, BZ: Guttau (Eisenberg), Kleinsaubernitz, Halbendorf/Spree (Fra); 13.5. bis 1.6.; 1977 bis 1992

*A. intermedia* Thomson, 1872

B. GR: Görlitz-Umgebung; 21.6.1983, ein Weibchen, SEB: Ottendorf; 26.6.1973, ein Männchen Neu für die Oberlausitz!

*A. jacobii* Perkins, 1921

STOECKHERT äußerte bereits 1954 die Auffassung, daß die deutschen, als *A. trimmerana* Kb. bestimmten Tiere, in Wirklichkeit zur Art *A. jacobii* Perk. gehören, verwies aber auch auf das Vorkommen von *A. trimmerana* vor allem in England und vereinzelt auch in anderen Gebieten Europas. Ob es sich bei *A. trimmerana* um eine geographische Rasse oder eine Unterart von *A. jacobii* handelt oder ob man von zwei Arten auszugehen hat, sehe ich vor allem als Problem der Artdefinition, das ich nicht aufklären kann, zumal mir sympatrisches Vorkommen der beiden Formen nicht bekannt ist.

F. Gusenleitner bestimmte alle Exemplare meiner Sammlung als *A. jacobii* Perk., und ich ordne auch die von BAER als *A. trimmerana* und die von SCHÜTZE als *A. trimmerana* und *A. spinigera* Kb. bezeichneten Tiere zu *A. jacobii*. Daß übrigens SCHÜTZE als Synonym zu *A. spinigera* den Namen *A. exima* Sm. nennt (der z.B. bei DYLEWSKA als Synonym für *A. rosae* Pz. steht), macht

die Probleme bei der richtigen Namensgebung innerhalb dieser Gruppe deutlich. Ergänzend sei hier noch vermerkt, daß WARNCKE *trimmerana* als Unterart auffaßte, seit 1967 den Artnamen *A. jacobii* Kt. durch *A. carantonica* Perez, 1902 und seit 1986 durch *A. sabulosa* Scop., 1763 ersetzt sehen wollte. Zur Problematik vergleiche u.a. STOECKHERT (1954), WARNCKE (1967 und 1986) DYLEWSKA (1987) und WESTRICH (1989)!

- Br. (*A. trimmerana* Kt.) NY: Niesky, Rothenburg; auf *Petasites* und *Salix*; 9.4. und 1.5.  
S. (*A. trimmerana* Kt., *A. exima* Sm.) BZ: Rachlau, Malschwitz, Guttau, Baruth, LÖB: Löbau, Bernstadt; auf *Salix*, *Ajuga*, *Spiraea*, *Taraxacum*, *Crataegus*; Mai bis August (hierbei der Augustfang unter den als *A. spinigera* bzw. *A. exima* bezeichneten Exemplaren)  
B. GR: Görlitz-Stadt und Umgebung, Charlottenhof, Girbigsdorf, Königshain, Liebstein, Jauernick-Buschbach, Deutsch Paulsdorf, Zentendorf, BZ: Kleinsaubernitz, Nechern, NY: Thiemendorf, Kaltwasser, See-Zeche; auf *Crataegus*, *Ribes*, *Brassica*, *Taraxacum*; 14.4. bis 8.6.; 1966 bis 1992

*A. labialis* (Kirby, 1802)

- Br. NY: Niesky, Nikrisch; auf *Myosotis*; 23.5. bis 19.6.  
S. BZ: Bautzen, Wurschen, Baruth; Mai bis Juni  
B. GR: Görlitz-Umgebung 21.6.1983, BZ: Bautzen (Stausee) 2.6.1979, je zwei Weibchen

*A. labiata* Fabricius, 1781

- Br. NY: Niesky; auf *Cerastium*; Mai  
S. BZ: Rachlau; Mai, Juni  
B. GR: Görlitz-Stadt, Liebstein (Limasberg), Königshain-Umgebung S, BZ: Guttau (Eisenberg); auf *Veronica*, *Viscaria*; 18.5. bis 29.5.; 1969 bis 1993

*A. lapponica* Zetterstedt, 1838

- Br. NY: Niesky, Nikrisch; auf *Salix*, *Lamium*, *Vaccinium*; April, Mai  
S. BZ: Rachlau, Lömischau; auf *Vaccinium*; April, Mai  
B. GR: Königshain, Ostritz (Neißetal), NY: Niesky, Kaltwasser, Stannewisch, LÖB: Halbau (Hochstein) (Sch), SEB: Ottendorf, ZI: Großschönau (Sie); auf *Vaccinium*, *Rubus*; 19.4. bis 11.6.; 1969 bis 1992

*A. lathyri* Alfken, 1899

- Br. NY: Niesky; auf *Lamium*; Mai  
S. BZ: Baruth; 20.5.1917  
B. GR: Görlitz-Stadt, SEB: Ottendorf; auf *Vicia sepium*, *Vicia cracca*; 27.5. bis 3.6.; 1973 bis 1992

*A. marginata* Fabricius, 1776

- Br. NY: Niesky, Klitten; 2.8. und 25.8.  
S. BZ: Lömischau 14.8.1904, Baruth 11.8.1916; auf *Knautia*

*A. minutula* (Kirby, 1802)

- Br. (*A. parvula* Kt.) NY: Niesky, Rothenburg, GR: Gersdorf, auf *Stellaria media*, *Brassica*, *Veronica*; 9.4. bis 14.7.  
S. (*A. parvula* Kt.) »Überall ziemlich häufig an *Salix*, *Taraxacum*, *Crataegus* ... an Dolden«; März bis Mai und August  
B. GR: Görlitz-Stadt und Umgebung, Markersdorf, Königshain, Girbigsdorf, Ebersbach, Charlottenhof, Emmrichswalde, Schönau-Berzdorf, Klein Neundorf, NY: Wiesa, BZ: Baruth, Guttau, Kleinsaubernitz, Weißenberg (Strohberg); auf *Descurainia*, *Cirsium*, *Daucus*, *Cicuta*, *Petasites*, *Anemone nemorosa*, *Epilobium*, *Potentilla*; 21.3. bis 11.8.; 1966 bis 1992

*A. minutuloides* Perkins, 1914

- B. GR: Görlitz-Stadt, Klein Neundorf, Ostritz, BZ: Kleinsaubernitz; auf *Aegopodium*, *Aruncus*, *Anthriscus*; 7.4. bis 29.8.; 1969 bis 1992  
Neu für die Oberlausitz!

*A. morio* Brullé, 1832

Br. NY: Niesky; auf *Myosotis*; 23.5. bis 25.5.; mehrere Männchen

*A. nana* (Kirby, 1802)

S. BZ: »Mai bis August, einzeln bei Rachlau, Guttau, Blösa, Wurschen an *Veronica*, *Potentilla*, *Taraxacum*«

*A. nigriceps* (Kirby, 1802)

B. Ich fand am 18.7.1985 ein Weibchen in einer inzwischen nicht mehr vorhandenen Sandgrube bei NY: Niesky-See  
Neu für die Oberlausitz!

*A. nigroaenea* (Kirby, 1802)

Br. NY: Niesky, Rothenburg, Nikrisch; auf *Hypericum perforatum*, *Salix*; 9.4. bis 1.7.  
S. BZ: Bautzen, Rachlau, Brohna, Guttau; auf *Salix*, *Brassica*, *Genista*; April bis Juni  
B. GR: Görlitz-Umgebung, Königshain, Kunnersdorf, Ludwigsdorf, Deschka, LÖB: Halbau (Hochstein) (Sch), WSW: Boxberg; auf *Viscaria*, *Stellaria*, *Genista*; 5.3. bis 9.6.; 1966 bis 1992

*A. nitida* (Müller, 1776)

Br. (*A. nitida* Fourcr.) NY: Niesky; auf *Taraxacum*; 1.5. bis 27.6.  
S. (*A. nitida* Geoffr. var. *baltica* Alf.) »ziemlich häufig«, auf *Taraxacum*, *Spiraea*, *Myrrhis*, *Rhamnus*, *Aegopodium*; April bis Juli  
B. GR: Görlitz-Stadt und Umgebung, Königshain, Kunnersdorf, Liebstein, Jauernick-Buschbach (Schwarzer Berg), Deutsch Paulsdorf (Spitzberg), Emmrichswalde, Deschka, BZ: Guttau, Nechern, Sohland, NY: Wiesa, LÖB: Löbau (Löbauer Berg), Cunewalde, SEB: Ottendorf; auf *Taraxacum*, *Salix*, *Fragaria*, *Prunus*; 11.4. bis 17.6.; 1966 bis 1993

*A. nitidiuscula* Schenck, 1853

B. BZ: Kirschau, 23.7.1970, ein Männchen  
Neu für die Oberlausitz!

*A. niveata* Friese, 1887

S. BZ: Bautzen 10.8.1910, Baruth, 1.6.1909

*A. nycthemera* Imhoff, 1866

Br. NY: Rothenburg; auf *Salix*; 15.4.

*A. ovatula* (Kirby, 1802)

S. (*A. afceiella* Kb.) »Im Niederlande ziemlich häufig, im Oberlande weit seltener an *Veronica*, *Ajuga*, *Vicia*«; Juli und August  
B. GR: Görlitz-Stadt, Königshain, Liebstein (Limasberg), Kunnersdorf, Emmrichswalde, BZ: Bautzen (Stausee), Guttau, Halbendorf/Spree, Kleinsaubernitz ; auf *Trifolium arvense*, *Melilotus*, *Lotus*, *Viola*, *Thymus*, *Solidago*; 7.5. bis 29.8.; 1967 bis 1992

*A. pandellei* Pérez, 1895

S. (*A. pandellei* Saund.) BZ: Baruth, 1.6.1909 und Niedergurig, 8.6.1912  
B. GR: Görlitz-Umgebung, Charlottenhof, Markersdorf (Kanonenbusch), Königshain, BZ: Kleinsaubernitz; auf *Campanula*; 3.6. bis 9.6.; 1966 bis 1981

*A. praecox* (Scopoli, 1763)

Br. NY: Niesky, Rothenburg, WSW: Muskau; auf *Salix*; 15.4. bis 27.4.  
S. »Überall häufig an *Salix*«; März, April  
B. GR: Görlitz-Umgebung, Charlottenhof, Zodel, Markersdorf (»Kanonenbusch«), Schönau-Berzdorf (Hutberg); auf *Salix*; 28.3. bis 17.5.; 1967 bis 1992



*A. propinqua* Schenck, 1853

- Br. NY: Niesky, Rothenburg; auf *Petasites, Arabis, Stellaria, Brassica, Salix*; 9.4. bis 14.7.  
S. BZ: Bautzen, Rachlau; 8.5.1910, 17.7.1916, 1.9.1909  
B. GR: Görlitz-Stadt, BZ: Kleinsaubernitz, WSW: Boxberg-Umgebung S; auf *Alisma plantago, Campanula, Cirsium, Epilobium, Reseda*; 21.4. bis 23.7.; 1969 bis 1992  
(Zu den Namen *A. propinqua* und *A. dorsata* vgl. WESTRICH 1984!)

*A. proxima* (Kirby, 1802)

- S. BZ: Bautzen, Rachlau, Schirgiswalde; auf *Anthriscus, Aegopodium*; Mai und Juni  
B. GR: Arnsdorf, Kunnersdorf, BZ: Kleinsaubernitz; auf *Aegopodium*; 13.6. bis 21.6.; 1990 bis 1992

*A. rosae* Panzer, 1801

- S. BZ: Rachlau, Südseite des Corneboh; auf *Heracleum, Angelica*; 26.7.1911  
(vgl. Bemerkungen zu *A. jacobi*!)

*A. ruficus* Nylander, 1848

- Br. (*A. rufitarsis* Zett.) NY: Niesky, Rothenburg; auf *Salix*; 6.4. und 15.4.  
S. (*A. ruficus* Zett.) BZ: Bautzen, Rachlau, Quoos, Radibor, Pielitz; auf *Salix, Taraxacum*; März bis Mai  
B. GR: Görlitz, Markersdorf (»Kanonenbusch«), Ostritz-Umgebung (Neißetal) (Sie), NY: Niesky-Umgebung, WSW: Niederspree; auf *Salix, Petatites*; 20.3. bis 5.5.; 1967 bis 1989

*A. saundersella* Perkins, 1914

- B. GR: Görlitz-Stadtrand, Königshain, BZ: Bautzen (am Stausee); 15.5. bis 2.6.; 1967 bis 1992  
Neu für die Oberlausitz!

*A. simillima* Smith, 1851

- S. BZ: Pielitz, 12.8.1920, »wahrscheinlich an *Rhamnus*«

*A. similis* Smith, 1849

- S. BZ: Lömischau 21.5.1912, Blösa 18.5.1918; auf *Lychnis*  
B. GR: Görlitz-Königshufen, Jauernick-Buschbach (Schwarzer Berg), Schönau-Berzdorf (rekultivierte Braunkohlenkippe); auf *Vicia cracca, Descurainia sophia*; 25.5. bis 12.6.; 1984 bis 1992

*A. strohmella* Stoeckert, 1928

- Liebig fand ein Männchen dieser Art am 11.4.1993 in seinem Garten in Muskau.  
Neu für die Oberlausitz!

*A. subopaca* Nylander, 1848

- S. GR: »Von Baer 13.5.15 a.d. Rothstein an *Potentilla* gefangen«  
B. GR: Görlitz-Stadt und Umgebung, Charlottenhof, Emmrichswalde, Liebstein (Limasberg), Königshain, Markersdorf (»Kanonenbusch«), Jauernick-Buschbach (Schwarzer Berg), Deutsch Paulsdorf (Spitzberg), Ostritz (Neißetal), WSW: Niederspree, NY: Thiemendorf, Petershain, LÖB: Großdehsa, SEB: Ottendorf; auf *Aegopodium, Cirsium, Potentilla*; 14.4. bis 26.7.; 1966 bis 1992

*A. suerinensis* Friese, 1884

- Br. NY: »Niesky, an *Brassica rapa* und *Senecio jacobaea*, vom 23.5. bis 4.6. zahlreiche Männchen und Weibchen«  
S. BZ: »Gutttau 20.5.1910 an *Ajuga* ein Weibchen«

*A. tarsata* Nylander, 1848

- B. NY: See-Zeche 10.8.1972, ein Weibchen  
Neu für die Oberlausitz!

*A. thoracica* (Fabricius, 1775)

Br. NY: »Niesky, 17.9. Weibchen«

S. BZ: »Rachlau, 8. und 14.7.1909 und 5.6.1910 an *Taraxacum*«

*A. tibialis* (Kirby, 1802)

Br. NY: Niesky, Rothenburg; auf *Petasites, Mahonia, Brassica, Salix*; 29.3. bis 1.6.

S. »Ziemlich häufig«; auf *Salix, Brassica, Taraxacum, Myrrhis, Spiraea*; April bis Juni

B. GR: Görlitz-Stadt, Girbigsdorf, Königshain, Zentendorf, Zodel; auf *Senecio vernalis* und *Taraxacum*; 10.4. bis 16.5.; 1962 bis 1992

*A. trimmerana* (Kirby, 1802)

Vgl. das unter *A. jacobi* Gesagte!

*A. vaga* Panzer, 1799

Br. (A. *ovina*, Klug) GR: »Görlitz, 28.4. Weibchen«

S. BZ: Kleinbautzen, Malschwitz, Radibor, HY: Uhyst; auf *Spiraea*; April bis Mai

B. BZ: Kleinsaubernitz, 24.4.1993, 2 Weibchen

*A. varians* (Rossi, 1792)

S. (A. *variens* KB.) »April, Mai, häufig an *Ribes, Brassica, Crataegus, Spiraea, Pyrus malus*«

*A. ventralis* Imhoff, 1832

Br. WSW: »Muskau, 18.4. zahlreiche Männchen und Weibchen «; 1898

*A. viridescens* Viereck, 1916

S. (A. *cyanescens* Nyl.) BZ: Bautzen, Guttau, Baruth, ZI: Niederoderwitz; auf *Ajuga*; Mai, 1911 bis 1917

*A. wilkella* (Kirby, 1802)

Br. (A. *xanthura* Kb.) NY: Niesky, Nikrisch; auf *Lamium, Myosotis, Trifolium pratense*; 20.5. bis 8.8. (BAER führt unter dem Namen *A. xanthura* var. *albofasciata* Thoms. weitere Funde an!)

B. GR: Görlitz-Stadt und Umgebung, Arnsdorf-Hilbersdorf, Kunnersdorf, Ebersbach, Liebstein, Königshain, Deutsch Paulsdorf (Spitzberg), Jauernick-Buschbach (Schwarzer Berg), BZ: Bautzen (Stausee), Kleinsaubernitz, NY: Wiesa; auf *Lotus, Vicia cracca, Aegopodium, Rubus, Scabiosa, Melilotus, Sarothamnus*; 5.5. bis 12.7.; 1967 bis 1992

Baer  
vor 1903

Schütze  
vor 1920

Baldovski  
(letzter Fund OL)

*Anthidium* Fabricius, 1804

*A. manicatum* (L.)

+

+

1993

*A. oblongatum* (Ill.)

1993

*A. punctatum* Latr.

+

1973

*A. strigatum* (Pz.)

+

+

1993

(*A. strigatum* kommt hier viel häufiger vor als ich 1983 annahm.)

*Anthophora* Latreille, 1803

*A. acervorum* (L.)

+

+

1993

*A. aestivalis* (Pz.)

1993

<i>A. bimaculata</i> (Pz.)	+	+	1993
<i>A. furcata</i> (Pz.)	+	+	1993
<i>A. plagiata</i> (Ill)		+	
<i>A. quadrimaculata</i> (Pz.)	+	+	1988 (Lie)
<i>A. retusa</i> (L.)	+	+	1977

*B i a s t e s* Panzer, 1806

*B. emarginatus* (Schenck, 1853)

S. »Nach BAER wurden im Juli 1892 von Herrn Riedel drei Stück bei Bautzen gefangen.«

*B. truncatus* (Nylander, 1848)

S. Schütze fand die Art »zahlreich« bei Rachlau in den Jahren 1911 und 1912

B. Ein überraschender Einzelfund bei GR: Arnsdorf-Hilbersdorf, am 31.7.1991 auf *Jasione*. Die achtzigjährige Verborgenheit dieser seltenen Kuckucksbiene hängt mit der (zunehmenden ?) Seltenheit ihrer Wirte *Dufourea dentiventris* und *Dufourea inermis* zusammen. In meiner Sammlung befinden sich nach langjähriger Sammeltätigkeit nur zwanzig Exemplare von *D. dentiventris*.

*B o m b u s* Latreille, 1802

*B. confusus* Schenck, 1859

Br. NY: Niesky; auf *Trifolium pratense*, *Cirsium palustre*; 18.5. bis 27.8.

S. BZ: Lömischau, Rachlau, GR: Rotstein bei Sohland; 14.5.1910, 2.6.1912, 13.9.1912

B. Ein Exemplar am 22.8.1969 bei Gutttau (Grö)

*B. distinguendus* Morawitz, 1869

Br. NY: Niesky; auf *Lamium*, *Trifolium pratense*, *Vicia*; 20.5. bis 5.9.

S. BZ: Rachlau, Neudorf, Baruth, GR: Sohland (Rotstein); »sehr vereinzelt«

B. GR: Königshain, BZ: Gutttau, Halbendorf/Spree (Grö); 19.8.1969, 22.8.1969 und 8.8.1976

*B. hortorum* (Linnaeus, 1761)

Br. NY: Niesky; auf *Lamium purpureum*, *Trifolium arvense*; 12.4. bis 18.9.

S. »Überall häufig«, auf *Vaccinium*, *Lamium*

B. GR: Ludwigsdorf, Schönau-Berzdorf (Hutberg), BZ: Gutttau; 21.5. bis 17.8.; 1969 bis 1979

*B. humilis* Illiger, 1806

S. (*B. solstitialis* Pz.) BZ: Rachlau »mehrfach«. Als »var. *notomelas* Schmdkn. auch bei Baruth, Neschwitz«

B. GR: Charlottenhof; 12.5.1966; ein Weibchen

*B. hypnorum* (Linnaeus, 1758)

Br. NY: Niesky, WSW: Muskau; auf *Ribes*, *Chelidonium*, *Hypericum*, *Trifolium pratense*, *Epilobium*; 11.4. bis 25.7.

S. BZ: Bautzen, Baruth, Rachlau, Radibor; »vereinzelt«

B. GR: Görlitz-Stadt, BZ: Gutttau; 26.3. bis 19.8.; 1967 bis 1986

*B. jonellus* (Kirby, 1802)

Br. NY: Niesky; auf *Echium*, *Hypericum*, *Cirsium*; 20.4. bis 19.7.

*B. lapidarius* (Linnaeus, 1758)

Br. NY: Niesky; auf *Echium*; 13.5. bis 27.8.

S. »Überall gemein«

B. GR: Görlitz, Königshain, Kunnersdorf, BZ: Gutttau, Lömischau (Grö), Halbendorf/Spree (Fra, Grö), LÖB: Kleindehsa, NY: See-Zeche, ZI: Großschönau (Sie); 24.4. bis 13.9.; 1966 bis 1971

*B. lucorum* (Linnaeus, 1761)

- B. GR: Görlitz-Stadt, Charlottenhof, Königshain, Sohland (Rotstein) (Fra), Liebstein, Ostritz, BZ: Gutttau, Halbendorf/Spree (Grö, Fra), ZI: Jonsdorf (Sie); auf *Epilobium*, *Melampyrum*, *Cirsium*; 15.6. bis 21.9.; 1967 bis 1992  
Neu für die Oberlausitz!

*B. magnus* Vogt, 1911

- B. GR: Ludwigsdorf; 15.5.1966, BZ: Gutttau, 30.7.1968  
Neu für die Oberlausitz!

*B. mesomelas* Gerstäcker, 1869

- S. (*B. elegans* Seidl, var. *mesomelas* Gerst.) »Nicht selten bei Rachlau, Löbau, Bautzen, Baruth«

*B. muscorum* (Linnaeus, 1758)

- Br. NY: Niesky, HY: Lohsa; auf *Lamium purpureum*, *Echium*, *Trifolium pratense*; 26.5. bis 11.9.  
S. BZ: »Selten bei Gutttau an *Ajuga*, Radibor, Lömischau, auf dem Rothstein«  
B. GR: Görlitz-Umgebung 10.7.1969

*B. pascuorum* (Scopoli, 1763)

- Br. (*B. agrorum* F.) NY: Niesky, HY: Lohsa; auf *Lamium purpureum*, *Trifolium arvense*; 9.4. bis 22.9.  
S. (*B. agrorum* F.) »Überall häufig«; auf *Salix*, *Pulmonaria*; 24.4. bis 7.8.  
B. GR: Görlitz-Stadt und Umgebung, Ludwigsdorf, Königshain, Jauernick, Klein Neundorf, Schönau-Berzdorf (Fra), BZ: Gutttau, Halbendorf/Spree (Fra, Grö), Kleinsaubernitz, HY: Dubringer Moor (Fra), LÖB: Strahwalde-Umgebung NO (Fra), NY: See-Zeche, Kaltwasser, WSW: Daubitz-Walddorf (Fra); auf *Lotus*, *Viscaria*, *Ribes*; 7.4. bis 5.9.; 1966 bis 1992

*B. pomorum* (Panzer, 1805)

- Br. NY: Niesky, Lohsa; auf *Lamium*, *Senecio*, *Trifolium arvense*; 1.5. bis 18.9.  
S. »Ziemlich häufig«

*B. pratorum* (Linnaeus, 1761)

- Br. NY: Niesky; auf *Ribes*, *Echium*, *Epilobium*; 9.4. bis 23.7.  
S. »Meist häufig auf vielen Blüten, auch an *Petasites*, *Lathraea squamaria*«, häufig auf *Vaccinium*  
B. GR: Görlitz-Stadt und Umgebung, Königshain, Schönau-Berzdorf, BZ: Taubenheim (Fra), NY: Niesky, Kaltwasser; 30.3. bis 11.5.; 1967 bis 1992

*B. ruderarius* (Müller, 1776)

- Br. (*B. derhamellus* Kbn.) NY: Niesky; auf *Lamium purpureum*, *Echium*; 1.5. bis 20.6.  
S. BZ: Klix 28.7.1908, Rachlau, 17.7.1910  
B. GR: Girbigsdorf; 14.6.1969

*B. soroensis* (Fabricius, 1777)

- Br. NY: Niesky; auf *Cirsium palustre*; 2.7. bis 27.8.  
S. BZ: Rachlau, Gutttau, LÖB: Löbau; 8.6. bis 9.8.; 1909 bis 1911  
B. GR: Königshain 13.3.1979, BZ: Gutttau 16.8.1969, Halbendorf/Spree 10.7.1992 (Fra)

*B. subterraneus* (Linnaeus, 1758)

- Br. NY: Niesky; auf *Trifolium pratense*; 8.8. bis 22.8.  
S. BZ: Bautzen, Rachlau; 19.6. bis 26.8.; 1909 bis 1912

*B. sylvarum* (Linnaeus, 1761)

Br. NY: Niesky, Lohsa; auf *Lamium purpureum*, *Vicia*, *Trifolium arvense*; 1.5. bis 22.9.

S. »Überall häufig, besonders an *Epilobium*, *Solidago*«

B. GR: Görlitz, Charlottenhof, BZ: Baruth, Gutttau (Grö); 22.5. bis 22.7.; 1967 bis 1979

*B. terrestris* (Linnaeus, 1758)

Br. NY: Niesky; auf *Echium*, *Vicia*, *Trifolium arvense*; 20.4. bis 26.7.

S. »Überall häufig auf verschiedenen Blumen«

B. GR: Görlitz, Königshain, Kunnersdorf, Ostritz (Sie), BZ: Gutttau (Grö), Halbendorf/Spree (Fra, Grö), ZI: Jonsdorf (Sie); 13.7. bis 8.10.; 1967 bis 1992

*B. veteranus* (Fabricius, 1793)

Br. (*B. arenicola* Thoms.) HY: Hoyerswerda, 17.8.

S. (*B. equestris* F.) BZ: Baruth, LÖB: Löbau, Bernstadt; auf *Ajuga*

*B. wurfleini* Radoszkowski, 1859

S. (*B. mastrucatus* Gerst.) BZ: Blöhsa, 3.5.1912

(Ich habe Hummeln nicht immer und in den letzten Jahren kaum noch gefangen.)

	coll. Baer	coll. Schütze	coll. Baldovski letzter Fund OL
--	------------	---------------	------------------------------------

*Ceratina* Latreille, 1802

<i>C. cyanea</i> (Kb.)	+	+	1993
------------------------	---	---	------

*Chelostoma* Latreille, 1809

<i>C. campanularum</i> (Kb.)	+	+	1992
<i>C. distinctum</i> Stoeckh.	?	?	1992
<i>C. fuliginosum</i> (Pz.)	+	+	1993
<i>C. florisonne</i> (L.)	+	+	1993

*Ch. distinctum* wurde erst nach dem Erscheinen der Arbeiten von BAER und SCHÜTZE durch STOECKER von *Ch. campanula* getrennt und beschrieben. Sicher ist auch diese häufige Art von den beiden Autoren gefunden worden.

Um die Verwirrung bei den Namen dieser Gattung nicht mitzutragen, schließe ich mich der nunmehr als gültig erkannten und von den meisten Autoren verwendeten Namensgebung bei *Chelostoma* an. Ich korrigiere damit die 1983 von HEDICKE (1930) und SCHMIEDEKNECHT (1930) übernommenen Taxa. Die 1983 als *Ch. florisonne* (L.) geführte Art heißt also *Ch. campanularum* (Kb.), und *Ch. maxillosum* (L.) ist Synonym für den gültigen Namen *Ch. florisonne* (L.) (vgl. WESTRICH 1984!).

	coll. Baer	coll. Schütze	coll. Baldovski letzter Fund OL
--	------------	---------------	------------------------------------

*Coelioxys* Latreille

<i>C. aurolimbata</i> Först.	+	+	1991
<i>C. conoidea</i> (Ill.)	+	+	
<i>C. inermis</i> (Kb.)	+	+	1993
<i>C. quadridentata</i> (L.)	+	+	1993
<i>C. rufescens</i> Lep.	+	+	1991

*C. elongata* Lapeletier, 1841

B. GR: Görlitz-Stadt, 8. und 9.7.1991 zwei Männchen auf *Cirsium* und *Epilobium angustifolium* Wiedergefunden seit BAER!

*C. brevis* Eversmann, 1852

- B. BZ: Kleinsaubernitz-Umgebung NW, drei Weibchen und zwei Männchen am 3. und 4.8.1993 auf *Rubus*  
Neu für die Oberlausitz!

*C. mandibularis* Nylander, 1848

- B. NY: Niesky-See, 25.7.1984, ein Männchen auf *Campanula*; BZ: Kleinsaubernitz, 9.8.1985, ein Weibchen auf *Jasione*, zwei weitere Weibchen am 1.8. und 3.8. 1993 auf *Melilotus albus* und *Rubus*  
Neu für die Oberlausitz!

coll. Baer                      coll. Schütze                      coll. Baldovski  
letzter Fund OL

*Colletes* Latreille, 1802

<i>C. daviesanus</i> Smith	+	+	1992
<i>C. fodiens</i> (Fourcr.)	+	+	1992
<i>C. similis</i> Schck		+	1988
<i>C. succinctus</i> (L.)	+	+	1992

*Dasyпода* Latreille, 1802

<i>D. hirtipes</i> (Fabr.)	+	+	1993
<i>D. suripes</i> (Christ)	+		

*Dufourea* Lepeletier, 1841

<i>D. dentriventris</i> (Nyl.)		+	1986
<i>D. inermis</i> (Nyl.)		+	
<i>D. vulgaris</i> (Schck)	+	+	1976

*D. minuta* LEP.(= *D. halictula* Nyl.)

- B. GR: Liebstein (Limasberg); auf *Campanula*, am 14.7.1979, ein Weibchen  
Wiedergefunden seit Schütze!

*Epeoloides* Giraud, 1863

<i>E. coecutiens</i> (Fabricius, 1775)	+		1993
--	---	--	------

Die Art tritt hier in unterschiedlicher Häufigkeit auf, ist jedoch alle Jahre an den verschiedensten Standorten anzutreffen. Ich hatte 1983 vermerkt, daß die Weibchen (die Männchen waren auch auf Brombeerblüten anzutreffen) ausschließlich rot- bis blaublühende Pflanzen verschiedenster Familien besuchen. Hier in der Oberlausitz habe ich auch bis heute nichts anderes beobachtet. Überraschenderweise fand ich 1983 bei Demmin (Mecklenburg) Weibchen auf dem gelbblühenden *Hieracium sabaudum*. Ich stellte zwischen die gelbblühenden Pflanzen Töpfe mit »Lieblingspflanzen« von *Epeoloides* (*Lytrum* und verschiedene Distelarten), die unweit davon auch vorkamen. Während Hummeln das Angebot sogleich annahmen, blieb *Epeoloides* auch nach Tagen bei der gelbblühenden Pflanze.

coll. Baer                      coll. Schütze                      coll. Baldovski  
letzter Fund OL

*Epeolus* Latreille, 1802

<i>E. cruciger</i> (Pz.)		+	1993
<i>E. variegatus</i> (L.)	+	+	1992 (Sch)

*Eucera* Scopoli, 1770

<i>E. longicornis</i> (L.)	+	+	1993
<i>E. tuberculata</i> (Fabr.)		+	

*Halictus* Latreille, 1804

<i>H. maculatus</i> Smith	+	+	1992
<i>H. perkinsi</i> Blüthgen			1992
<i>H. quadricinctus</i> (Fabr.)		+	
<i>H. rubicundus</i> (Christ)	+	+	1993
<i>H. sexcinctus</i> (Fabr.)	+	+	1986
<i>H. subauratus</i> (Rossi)		+	1992
<i>H. tumulorum</i> (L.)	+	+	1992

*Heriades* Spinola, 1808

<i>H. truncorum</i> (L.)	+	+	1993
--------------------------	---	---	------

*Hylaeus* Fabricius, 1793

<i>H. annularis</i> (Kb.)	+		1992 (Lie)
<i>H. brevicornis</i> Nyl.		+	1993
<i>H. communis</i> Nyl.	+	+	1993
<i>H. confusus</i> Nyl.	+	+	1992
<i>H. hyalinatus</i> Smith	+	+	1993
<i>H. leptcephalus</i> Mor.			1992
<i>H. moricei</i> (Friese)			1993
<i>H. nigrinus</i> (Fabr.)		+	1993
<i>H. pictipes</i> Nyl.		+	1984
<i>H. punctatus</i> Brull.			1992
<i>H. punctulatus</i> Smith			1989
<i>H. rinki</i> (Gorski)		+	1992
<i>H. styriacus</i> Först.		+	1992
<i>H. variegatus</i> (Fabr.)		+	1993

*H. gibbus* Saunders, 1850

B. NY: Niesky-Umgebung, Niesky-See, BZ: Lömischau, WSW: Weißkeißel; auf *Cirsium*, *Jasione*, *Rubus*; 12.6.-14.8.; 1983 bis 1985  
Wiedergefunden seit Schütze!

*H. pectoralis* Förster, 1871

B. BZ: Kleinsaubernitz; auf *Verbascum*, *Cirsium*, *Cicuta*; 1.8. bis 16.8.; 1984 bis 1989, zwei Männchen und acht Weibchen  
Wiedergefunden seit Schütze!

*H. sinuatus* (Schenck, 1853)

B. GR: Görlitz-Stadt, Emmrichswalde, NY: Petershain, Sandschänke, Nieder Neundorf, BZ: Kleinsaubernitz; 6.7. bis 15.8.; 1983 bis 1991  
Wiedergefunden seit Schütze!

*H. angustatus* (Schenck, 1861)

- B. GR: Königshain, Arnsdorf-Hilbersdorf, NY: Niesky-See, Rothenburg, BZ: Nechern (der Fundort Sandgrube ist zerstört), Kleinsaubernitz; auf *Jasione*, *Campanula*; 12.6. bis 28.8.; 1982 bis 1993; zahlreiche Männchen und Weibchen  
Neu für die Oberlausitz!

*H. gracilicornis* (Morawitz, 1867)

- B. GR: Görlitz, Charlottenhof, Emmrichswalde, Königshain  
NY: Niesky-See, BZ: Halbendorf, Kleinsaubernitz, Weißenberg (Strohberg) (Sch); auf *Campanula*, *Jasione*, *Potentilla*, *Echium*, *Veronica*, *Rubus*, *Cicuta*, *Knautia*; 8.5. bis 16.8.; 1982 bis 1993; zahlreiche Männchen und Weibchen  
Neu für die Oberlausitz!

*H. gredleri* Förster, 1871

- B. GR: Görlitz, Charlottenhof, Königshain, NY: Niesky-See, Mücka, Kreba-Neudorf, BZ: Kleinsaubernitz, Wartha, Lömischau, KM: Skaska (Sch) WSW: Weißwasser (Sch); auf *Cirsium*, *Daucus*, *Cicuta*; 19.7. bis 16.8.; 1983 bis 1991; zahlreiche Männchen und Weibchen  
Neu für die Oberlausitz!

*H. signatus* (Panzer, 1798)

Nach jahrelangem vergeblichen Suchen fand ich diese anderenorts nicht seltene Art 1990 endlich westlich von Niesky, zwei Tage darauf unweit Kleinsaubernitz und 1991 sogar im Stadtzentrum von Görlitz. Liebig hatte sie bereits 1986 im Umkreis von Weißwasser nachgewiesen. Die allgemein als gesichert geltende Auffassung, die Art sei als »streng oligotektisch für *Reseda*«, anzusehen, stimmt nicht uneingeschränkt. Die Kleinsauberner Exemplare (drei Weibchen) beflugen *Echium* und *Jasione*. *Reseda* wuchs dort nicht.

SAURE (1992) nennt für den Berliner Raum zudem noch *Berteroa incana*, *Convolvulus arvensis*, *Echium vulgare* und *Melilotus alba* bzw. *Melilotus officinalis*, auf denen er die Art fand.  
Neu für die Oberlausitz!

Bemerkenswert sind Funde von *Hylaeus punctatus* in Bad Muskau in den Jahren 1984, 1985 und 1988 durch Liebig. Sie stützen die sich mehr und mehr festigende Einschätzung von der relativ raschen Ausbreitung dieser bislang als mediterran beschriebenen Art (vgl. SCHMIEDEKNECHT 1930, PITTIONI 1952, STOECKER 1954, BLÜTHGEN 1961, BANASZAK 1982, BALDOVSKI 1983 und 1986, KLAUSNITZER 1987 und WARNCKE 1992).

	Baer vor 1903	Schütze vor 1920	Baldovski (letzter Fund OL)
--	------------------	---------------------	--------------------------------

*Lasioglossum* Curtis, 1833

<i>L. albipes</i> (Fabr.)		+	1992
<i>L. calceatum</i> (Scop.)	+	+	1992
<i>L. costulatum</i> (Kriechb.)	+	+	1976
<i>L. fratellum</i> (Pér.)		+	1992
<i>L. fulvicorne</i> (Kb.)		+	1992
<i>L. laeve</i> (Kb.)		+	1967
<i>L. laevigatum</i> (Kb.)			1973
<i>L. laticeps</i> (Schck.)		+	1992
<i>L. lativentre</i> (Schck.)			1972
<i>L. leucopus</i> (Kb.)			1992
<i>L. leucozonium</i> (Schränk)	+	+	1992
<i>L. malachurum</i> (Kb.)		+	1974
<i>L. minutissimum</i> (Kb.)			1977
<i>L. morio</i> (Fabr.)		+	1992



<i>L. nitidiusculum</i> (Kb.)		+	1992
<i>L. nitidulum</i> (Fabr.)			1990
<i>L. parvulum</i> (Schck.)			1991
<i>L. pauxillum</i> (Schck.)		+	1992
<i>L. punctatissimum</i> (Schck.)		+	1989
<i>L. quadrinotatum</i> (Schck.)			1992
<i>L. quadrinotatum</i> (Kb.)		+	1992
<i>L. rufitarse</i> (Zett.)		+	1992
<i>L. semilucens</i> (Alfk.)			1971
<i>L. sexnotatum</i> (Kb.)	+	+	1977
<i>L. subfasciatum</i> (Imh.)	+	+	1992
<i>L. villosulum</i> (Kb.)		+	1992
<i>L. xanthopus</i> (Kb.)			1973
<i>L. zonulum</i> (Smith)		+	1992

*L. brevicorne* (Schenck, 1868)

B. KM: Skaska (Skaskaer Berg) (Sch) am 4.8.1988, BZ: Halbendorf/Spree (Fra) am 13.5.1992, je ein Weibchen  
Neu für die Oberlausitz!

*L. intermedium* (Schenck, 1886)

B. Niesky-Umgebung 12.6.1983, BZ: Kleinsaubernitz 7.8.1988; auf *Rubus* und *Myosotis palustris*; je 1 Weibchen  
Neu für die Oberlausitz!

*L. lucidulum* (Schenck, 1859)

B. BZ: Kleinsaubernitz, Halbendorf/Spree, NY: Niesky-Umgebung, WSW: Boxberg-Umgebung S; auf *Jasione*, *Campanula*; 2.6. bis 23.8.; 1983 bis 1988  
Neu für die Oberlausitz!

*L. sexstrigatum* (Schenck, 1886)

B. GR: Görlitz-Stadtrand am 26.8.1984, BZ: Halbendorf/Spree am 21.8.1987, Kleinsaubernitz (Sch) am 7.6.1989  
Neu für die Oberlausitz!

*L. smeathmanellum* (Kirby, 1802)

B. BZ: Kleinsaubernitz, am 12.7.1990 ein Weibchen auf *Potentilla*  
Neu für die Oberlausitz!

*L. tarsatum* (Schenck, 1886)

B. NY: Niesky-Umgebung, WSW: Boxberg-Umgebung S. am 25.7.85 und 23.7.1988, je ein Weibchen auf *Potentilla*  
Neu für die Oberlausitz!

Baer	Schütze	Baldovski
vor 1903	vor 1920	(letzter Fund OL)

*Macropis* Panzer, 1809

<i>M. fulvipes</i> (Fabr.)		+	1993
<i>M. labiata</i> auct.	+	+	1993

*Megachile* (Panzer, 1809)

<i>M. alpicola</i> Alfk.			1993
<i>M. bombycina</i> (Rad.)	+		
<i>M. centuncularis</i> (L.)	+	+	1993
<i>M. circumcincta</i> (Kb.)	+	+	1993
<i>M. ericetorum</i> Lep.		+	1993
<i>M. leachella</i> Curtis			
(= <i>argentata</i> auct.)	+	+	1993
<i>M. ligniseca</i> (Kb.)		+	1993
<i>M. maritima</i> (Kb.)	+	+	1993
<i>M. versicolor</i> Smith		+	1993
<i>M. willoughbiella</i> (Kb.)	+	+	1993

*M. lapponica* Thomson, 1872

B. GR: Görlitz-Stadtrand, Ostritz, Königshain, Arnsdorf-Hilbersdorf, NY: Petershain; 28.6. bis 24.7.; 1981 bis 1993; sechs Weibchen  
Wiedergefunden seit Schütze!

*M. lagopoda* (Linnaeus, 1761)

B. BZ: Kleinsaubernitz; auf *Cirsium*; 13.8.1984; ein Weibchen  
Neu für die Oberlausitz!

*M. rotundata* (Fabricius, 1784)

B. Franke fing am 10.7.1992 bei BZ: Halbendorf/Spree ein Weibchen dieser überall seltenen Art.  
Neu für die Oberlausitz!

	Baer vor 1903	Schütze vor 1920	Baldovski (letzter Fund OL)
--	------------------	---------------------	--------------------------------

*M e l e c t a* Latreille, 1802

<i>M. luctuosa</i> (Scop.)	+	+	
<i>M. punctata</i> (Fabr.)	+	+	1993

*M e l i t t a* Kirby, 1802

<i>M. haemorrhoidalis</i> (Fabr.)	+	+	1993
<i>M. leporina</i> (Pz.)	+	+	1993
<i>M. nigricans</i> Alfk.		+	1985 (Fra)
<i>M. tricincta</i> Kb.	+		

*N o m a d a* Scopoli, 1770

<i>N. alboguttata</i> H.-S	+	+	1992 (Fra)
<i>N. armata</i> H.-S	+	+	1992
<i>N. bifida</i> Thoms.	+	+	1992
<i>N. distinguenda</i> Mor.		1914	
<i>N. emarginata</i> Mor.			1993
<i>N. fabriciana</i> (L.)	+	+	1993
<i>N. flavoguttata</i> (Kb.)	+	+	1993
<i>N. flava</i> Pz.			1993
<i>N. flavopicta</i> (Kb.)		+	1968
<i>N. fucata</i> Pz.		+	1992
<i>N. fulvicornis</i> auct.		+	1992
<i>N. fuscicornis</i> Nyl.		+	1975
<i>N. goodeniana</i> (Kb.)	+	+	1993
<i>N. guttulata</i> Schck.		+	

<i>N. lathburiana</i> (Kb.)	+	+	1982
<i>N. marshamella</i> (Kb.)	+	+	1992
<i>N. mutabilis</i> Mor.	+	+	
<i>N. obscura</i> Zett.		+	
<i>N. panzeri</i> Lep.	+	+	1993
<i>N. roberjeotiana</i> Pz.	+	+	1993
<i>N. rufipes</i> Fabr.	+	+	1992
<i>N. sexfasciata</i> Pz.	+	+	1993
<i>N. striata</i> Fabr.	+	+	1992
<i>N. villosa</i> Thoms.			1972

*N. conjungens* Herrich-Schäffer, 1839

B. GR: Schönau-Berzdorf (Hutberg), 8.8.1966 (Eng), Kunnersdorf am 13.6.1992 auf *Aegopodium*, WSW: Muskau (Park)(Lie) 4.5.1987, jeweils ein Weibchen  
Wiedergefunden seit Schütze!

*N. ferruginata* (Linnaeus, 1767)

B. GR: Zodel-Umgebung (Neißetal), Zentendorf, NY: Kaltwasser  
BZ: Sohland, Gutttau, SEB: Ottendorf; auf *Stellaria*, *Veronica*, *Vaccinium*, *Taraxacum*, *Senecio vernalis*; 24.4. bis 23.5.; 1967 bis 1992  
Wiedergefunden seit Schütze!

*N. leucophtalma* (Kirby, 1802)

B. NY: Niesky-Umgebung, Zodel-Umgebung, BZ: Commerau bei Klix (Sie); LÖB: Halbau (Sch); 18.3. und 19.4.; 1983 und 1990; je ein Weibchen  
Wiedergefunden seit Schütze!

*N. stigma* Fabricius, 1804

(Synonym= *N. cinnabarina* Mor.)

B. GR: Görlitz-Umgebung 14.6.1970 ein Weibchen, Klein Neundorf 22.6.1969 ein Männchen  
Wiedergefunden seit Schütze!

*N. succincta* Panzer, 1798

B. GR: Görlitz-Umgebung, Königshain, Deutsch Paulsdorf (Spitzberg), NY: bei Torga; auf *Viscaria*; 4.6. bis 14.6.; 1966 bis 1989  
Wiedergefunden seit Schütze!

*N. bifasciata lepeletieri* Pérez, 1884

B. GR: Königshain, 14.5.1969, zwei Weibchen  
Neu für die Oberlausitz!

*N. castellana* Dusmet, 1913

B. GR: Görlitz-Umgebung (Loenscher Park) 14.6.1970 ein Weibchen  
Neu für die Oberlausitz!

*N. sheppardana* (Kirby, 1802)

B. GR: Ostritz, Jauernick, HY: Mönau (Sch), NY: Niesky-See; auf *Taraxacum*, *Crataegus*; 13.5. bis 3.6.; 1982 bis 1992  
Neu für die Oberlausitz!

*N. signata* Jurine, 1807

B. GR: Deutsch Paulsdorf (Spitzberg), Kunnersdorf (Geiersberg)  
NY: Niesky-See-Umgebung; auf *Salix*; 10.5.1977, 19.4.1983 und April 1993  
Neu für die Oberlausitz!

*N. zonata* Panzer, 1798

B. GR: Görlitz-Umgebung, 17.5.1974, ein Weibchen  
Neu für die Oberlausitz!

	Baer vor 1903	Schütze vor 1920	Baldovski (letzter Fund OL)
<i>O s m i a</i> Panzer, 1806			
<i>O. adunca</i> (Pz.)	+	+	1993
<i>O. anthocopoides</i> (Schck.)			1972
<i>O. brevicornis</i> (Fabr.)			1968
<i>O. claviventris</i> Thoms.	+	+	1992
<i>O. coerulescens</i> (L.)	+	+	1993
<i>O. fulviventris</i> (Pz.)		+	
<i>O. inermis</i> (Zett.)		+	
<i>O. leucomelana</i> (Kb.)			
(= <i>parvula</i> Duf. & Per.)	?	?	1992
<i>O. nigriventris</i> (Zett.)			1982
<i>O. papaveris</i> (Latr.)		+	
<i>O. parietina</i> Curtis		+	
<i>O. rufa</i> (L.)	+	+	1993
<i>O. uncinata</i> Gerst.		+	1993
<i>O. villosa</i> (Schck.)		+	

Die klärende Arbeit von YARROW (1970) zu *O. claviventris* und *O. leucomelana* erschien erst nach dem Tode von Schütze.

*O. leaiana* (Kirby, 1802)

B. GR: Görlitz-Stadtrand 14.7.1967 und 20.7.1987, BZ: Guttau 14.7.1968; vier Weibchen  
Wiedergefunden seit Schütze!

*O. tridentata* Dufour & Perris, 1840

B. GR: Ludwigsdorf-Umgebung NNW (alte Sandgrube) am 10.7.1993 und BZ: Lömmischau-  
Umgebung W am 2.8.1993, zwei bzw. drei Weibchen auf *Lathyrus*  
Neu für die Oberlausitz!

(*O. parietina* und *O. atrocoerulea* sind von mir falsch bestimmt worden und müssen für meine  
Sammlung gestrichen werden.)

*P a n u r g u s* Panzer, 1806

<i>P. banksianus</i> (Kb.)	+	+	1993
<i>P. calcaratus</i> (Scop.)	+	+	1992

*P s i t h y r u s* Lepeletier, 1832

*P. barbutellus* (Kirby, 1802)

Br. NY: Niesky; auf *Lamium*; 30.5. und 23.7.

S. BZ: Rachlau, Lömmischau, Baruth; 26.4. bis 13.9.; 1910 bis 1916

B. Gröll fing die Art am 21.8.1969 bei BZ: Halbendorf/Spree

*P. bohemicus* (Seidl, 1837)

B. GR: Görlitz-Umgebung, Arnsdorf-Hilbersdorf, Königshain, Kunnersdorf, Sohland-Umgebung (Rotstein), BZ: Halbendorf/Spree (Fra), NY: Thiemendorf; 19.4. bis 31.8.; 1966 bis 1992  
Neu für die Oberlausitz!

*P. campestris* (Panzer, 1801)

Br. NY: Niesky; auf *Echium*; 30.5. bis 13.7

S. BZ: Rachlau, Weißenberg (Strohberg); an *Senecio fuchsii*, *Angelica*, *Cirsium*; stellenweise häufig

B. BZ: Gutttau, 22.8.1969 (Grö)

*P. quadricolor* Lapeletier, 1832

Br. NY: Niesky; auf *Cirsium*, *Echium*, *Epilobium angustifolium*, *Rubus*; 20.5. bis 13.7.

S. BZ: »Rachlau, 4.7.06 und 24.6.11«

B. GR: Görlitz-Stadt, BZ: Gutttau, HY: am Knappensee; 30.7. bis 21.8.; 1967 bis 1970

*P. rupestris* (Fabricius, 1793)

Br. NY: Niesky, 15.6. bis 26.9.

S. »Überall häufig«

B. GR: Görlitz-Umgebung, BZ: Halbendorf/Spree (Grö), Spitzkunnersdorf (Sie); 9.6. bis 3.8.; 1966 bis 1973

*P. vestalis* (Fourcroy, 1785)

Br. NY: Niesky; auf *Cirsium*, *Statice*

S. BZ: »Überall häufig bei Rachlau auf *Rubus*«

B. GR: Görlitz-Stadt, Jauernick, Königshain, Zentendorf, BZ: Lömischau, Halbendorf/Spree (Grö), NY: Ullersdorf; 8.5. bis 3.9.; 1967 bis 1992

*Rophites* Spinola, 1808

*R. quinquespinosus* Spin.

+

+

1993

*Sphécodes* Latreille, 1805

(BAER hatte diese Gattung in seiner Schrift nicht bearbeitet)

*Sp. albilabris* (Fabricius, 1793)

S. BZ: Jenkwitz, 24.5.1921 (von S. nicht veröffentlicht)

B. Franke fing am 10.8.1990 drei Männchen bei WSW: Daubitz-Walddorf

*Sp. crassus* Thomson, 1870

B. GR: Görlitz-Stadt und Umgebung, Emmrichswalde, Königshain, Liebstein, NY: Niesky-Umgebung, Niesky-See, BZ: Kleinsaubernitz (Fra); 3.5. bis 1.9.; 1967 bis 1991  
Neu für die Oberlausitz!

*Sp. ephippius* (Linnaeus, 1767) (= *divisus* Kirby 1802)

S. (*Sp. similis* Wesm.) BZ: Bautzen, Rachlau, Baruth, Lömischau, Neudorf; Mai bis Oktober; nicht selten

B. GR: Görlitz-Stadt und Umgebung, Charlottenhof, Liebstein (Bahnhof und Limasberg), Königshain, Klein Neundorf, Kunnersdorf, Deschka (Fra), BZ: Kleinsaubernitz, Wartha, Gutttau, Nechern, NY: Niesky-See, Petershain Rothenburg (v. Martin leg. 1897) auf *Solidago*; 29.4. bis 30.8.; 1967 bis 1992

*Sp. ferruginatus* Hagens, 1882

- B. GR: Görlitz-Umgebung, Kunnersdorf, LÖB: Cunewalde, ZI: Waltersdorf (Sie); 9.5. bis 25.6.; 1970 und 1991  
Neu für die Oberlausitz!

*Sp. geoffrellus* (Kirby, 1802) (= *fasciatus* Hagens, 1882)

- B. GR: Görlitz-Stadt und Umgebung, Ebersbach, Emmrichswalde, Jauernick, Königshain, Ostritz (Sch), BZ: Neuschönberg, Kleinsaubernitz (Sch), LÖB: Löbau, auf dem Czornehoh (Sch); auf *Epilobium*, *Matricaria*; 14.5. bis 29.8.; 1966 bis 1990  
Neu für die Oberlausitz!

*Sp. gibbus* (Linnaeus, 1758)

- S. BZ: Bautzen, Rachlau, Pielitz, Klix, Baruth, Caßlau, LÖB: Löbau; April bis August; nicht selten  
B. GR: Kunnersdorf, BZ: Halbendorf/Spree; 11.5. bis 21.8.; 1971 bis 1985

*Sp. hyalinatus* Hagens, 1882

- S. BZ: Bautzen, Rachlau, GR: Sohland-Umgebung (auf dem Rotstein); Mai bis August; ziemlich selten  
B. GR: Görlitz-Stadt, Königshain (Fra), NY: Niesky-Umgebung, Steinölsa; 14.5. bis 1.9.; 1979 bis 1990

*Sp. miniatus* Hagens 1882

- B. GR: Görlitz-Stadt und Umgebung, Kunnersdorf, Königshain, Ostritz, BZ: Kleinsaubernitz, Halbendorf/Spree (Fra), NY: Niesky-Umgebung; 13.5. bis 29.8.; 1966 bis 1992  
Neu für die Oberlausitz!

*Sp. monilicornis* (Kirby, 1802)

- S. (*Sp. subquadratus* Sm.) BZ: Rachlau, Gutttau, Baruth, Pielitz, Lömischau; Mai bis August; einzeln  
B. GR: Görlitz-Stadt und Umgebung, Deutsch Paulsdorf (Spitzberg), Königshain, Kunnersdorf, BZ: Halbendorf/Spree (Fra), KM: Skaska (Sch), NY: Niesky-Umgebung, Niesky-See, BZ: Kleinsaubernitz (Sch), WSW: Niederspree; 5.5. bis 31.8.; 1966 bis 1984

*Sp. niger* Hagens, 1882

- B. GR: Görlitz-Stadt und Umgebung, Liebstein (Bahnhof); 27.4. bis 26.9.; 1966 bis 1974 und 1993  
Neu für die Oberlausitz!

*Sp. pellucidus* Smith, 1845

- S. (*Sp. pilifrons* Thoms.) BZ: Rachlau, Baruth, Gutttau, Neschwitz; April bis August; nicht selten  
B. GR: Königshain, Kunnersdorf, BZ: Halbendorf/Spree (Fra), KM: Skaska (Sch), NY: Niesky-See, WSW: Weißkeißel; 3.5. bis 11.8.; 1968 bis 1992

*Sp. puncticeps* Thomson, 1870

- B. GR: Königshain, 8.8.1976  
Neu für die Oberlausitz!

*Sp. reticulatus* Thomson, 1870

- S. BZ: Rachlau, 16.8.1905, Gaußig, 31.7.1893  
B. GR: Königshain, BZ: Kleinsaubernitz, Kirschau, WSW: Weißkeißel, Daubitz-Walddorf (Fra); 25.7. bis 8.8.; 1970 bis 1990

*Sp. rufiventris* (Panzer, 1798)

S. (*Sp. subovalis* Schck.) BZ: Gutttau, 7.7.1912

B. Franke fand ein Weibchen am 1.8.1971 bei GR: Ebersbach

*Stelis* Panzer, 1806

<i>St. breviscula</i> (Nyl.)	+	+	1992
<i>St. minima</i> (Schck.)			1993 (Lie)
<i>St. minuta</i> Lep. & Serv.		+	1993 (Lie)
<i>St. punctulatissima</i> (Kb.)	+	+	1993

*Stelis ornatula* (Klug, 1807)

B. BZ: Kleinsaubernitz-Umgebung NO am 2.8.1993, ein Weibchen auf *Rubus*  
Wiedergefunden seit Schütze!

*St. signata* (Latreille, 1809)

B. GR: Arnsdorf-Hilbersdorf, BZ: Kleinsaubernitz; auf *Thymus*; 18.7. bis 6.8.; 1990 bis 1993  
Neu für die Oberlausitz!

*Thyreus* Panzer, 1806

*Th. orbatus* Lep. 1967

*Trachusa* Panzer, 1804

*T. byssina* (Pz.) + + 1993

*Xylocopa* Latreille, 1802

*X. violacea* (L.) 1978

## Zusammenfassung

Seit der Jahrhundertwende sind für das Gebiet der Oberlausitz 296 Wildbienenarten nachgewiesen worden. In der vorliegenden Arbeit erfolgt eine Vervollständigung bzw. Ergänzung des im Jahre 1983 durch den Autor veröffentlichten Arteninventars.

## Literatur

- BAER, W. (1904): Zur Apidenfauna der preußischen Oberlausitz. - Abh. Naturforsch. Ges. Görlitz **24**: 107-121
- BALDOVSKI, G. (1983): Unsere Wildbienen - ein Beitrag zu ihrer Erforschung in der östlichen Oberlausitz (Hymenoptera, Apoidea partim). - Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **57**, 5: 1-32
- (1986): Neuere Funde von Wildbienen des Genus *Hylaeus* F. im Gebiet der DDR (Hymenoptera, Apoidea) und einige Bemerkungen zu aktuellen Problemen des Artenschutzes. - Ent. Nachr. Ber. Leipzig **31**: 11-18
- BANASZAK, J. (1982): *Pszoly* (Apoidea, Hymenoptera) Nizini Wielkopolsko - Kujawskiej. -Fragm. faun. **27**, 7: 75-92
- BLÜTHGEN, P. (1961): Neues oder Wissenswertes über mitteleuropäische Aculeaten und Goldwespen IV. - Nachrbl. Bayer. Entom. **10**: 29-70
- DATHE, H. H. (1980): Die Arten der Gattung *Hylaeus* F. in Europa (Hymenoptera: Apoide, Colletidae). - Mitt. zool. Mus. Berlin **56**, 2: 207-294

- DYLEWSKA, M. (1987): Die Gattung *Andrena* FABRICIUS (Andreninae, Apoidea) in Nord- und Mitteleuropa. - Acta Zool. Cracov. **30**, 12: 359-708
- EBMER, A. W. (1969/1970/1971/1973): Die Bienen des Genus *Halictus* LATR. s.l. im Großraum von Linz. (Hymenoptera, Apidae). - Naturkundl. Jahrb. Linz **1969**: 133-184; **1970**: 19-82; **1971**: 63-156; **1973**: 123-158.
- HEDICKE, H. (1930): Hymenoptera. -In: BROHMER, P., P. EHRMANN & G. ULMER: Die Tierwelt Mitteleuropas. Bd.V Insekten. 2.Teil. Lfg. Verlag Quelle und Meyer, Leipzig, 1930
- KLAUSNITZER, B. (1987): Ökologie der Großstadtfauuna. - Gustav Fischer Verlag Jena, 1987
- PITTIONI, B. (1952): Über Variabilität und Verbreitung der westpaläarktischen Arten der Gattung *Spatulariella* POP. (Hym. Apoidea, Collettidae). - Z. Wien. ent. Ges. **37**: 187-204
- SAURE, C. (1992): Die Bedeutung innerstädtischer Ruderalflächen für die Stechimmenfauna am Beispiel der Stadt Berlin mit Anmerkungen zu nicht-acuteleaten Hymenopterengruppen (Insecta: Hymenoptera). - Insecta **1**: 90-121
- SCHMIEDEKNECHT, O. (1930): Die Hymenopteren Nord- und Mitteleuropas. -2. Aufl., Gustav Fischer Verlag Jena, 1930
- SCHÜTZE, K.-T. (1921): Die Apiden (Bienen) der Lausitz. - Festschrift zur Feier des 75jährigen Bestehens der naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis Bautzen, 1921
- STOECKHERT, F. K. (1954): Fauna Apoideorum Germaniae. - Abh. Bayer. Akad. Wiss., Math.-nat. Kl. N.F. **65**: 1-87
- WARNCKE, K. (1967): Zur Klärung paläarktischer *Andrena*-Arten (Hym. Apidae). - EOS, Madrid **43**, 1-2: 171-318
- (1986): Die Wildbienen Mitteleuropas. Ihre gültigen Namen und ihre Verbreitung (Insecta: Hymenoptera). - Entomofauna, Zeitschrift für Entomologie Linz, 128 S.
  - (1992): 2. Beitrag zur Systematik und Verbreitung der Bienengattung *Prosopis* F. in der Westpaläarktis (Hym., Apidae). - Linzer biol. Beitr. **24**, 2: 747-804
  - & P. WESTRICH (1984): Rote Liste der Bienen (Apoidea). - In: BLAB, J., E. NOWAK, W. TRAUTMANN & H. SUKOPP: Rote Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen in der Bundesrepublik. 4. Auflage, Kilda-Verlag, 1984, S. 50-53
- WESTRICH, P. (1984): Kritisches Verzeichnis der Bienen der Bundesrepublik Deutschland (Hymenoptera, Apoidea). - Cour.Forsch. - Inst. Senckenberg **66**: 1-86
- (1989): Die Wildbienen Baden-Württembergs. - Verlag Eugen Ulmer 2 Bände, 972 S.
- WOLF, H. (1933): Zwitter von *Arachnospila anceps* (WESMAEL) (Hym., Pompilidae), *Andrena fulva* (MÜLLER) und *Megachile maritima* (KIRBY) (Hym., Apidae). - Linzer biol. Beitr. **25**, 1: 123-125
- YARROW, I. H. H. (1970): *Hoplitis claviventris* (THOMSON 1872) (= *Osmia leucomelana* auct. nec. KIRBY) and the identity of *Apis leucomelana* KIRBY 1802 (Hymenoptera, Megachilidae). - Entomologist, Dorking **1970**: 62-69

Anschrift des Verfassers:

Gunter Baldovski  
 Liebigstraße 6  
 D-02828 G ö r l i t z